

Jugendliches Der Wunsch jedes Herrn!
Der Wunsch jeder Dame! **Erscheinen**

Aber wie?

Das jugendliche Äußere in angenehmer Weise zu erhalten ist man nicht nur sich selbst, sondern auch seiner Umgebung schuldig. Als Zeichen des Alters pflegt man aber besonders graues Haar aufzufassen, und mit diesen Vorurteilen muß gerechnet werden. Deshalb darf und muß man auch seinem Haar die alte Farbe wiedergeben. Das wird, wie die Erfahrung gezeigt hat, am besten und sichersten mit dem garantiert unschädlichen

Sebald's Haarfarbe Wiederhersteller

erreicht. Dieser kann von jeder Dame und von jedem Herrn mit dem beruhigenden Bewußtsein angewandt werden; das sei in erster Linie erwähnt und besonders hervorgehoben, daß er keine, auch nicht die geringsten schädlichen Bestandteile enthält.

Den Hauptzweck, die Wiederherstellung der ursprünglichen Haarfarbe, erfüllt „**Sebald's Haarfarbe Wiederhersteller**“ in ganz hervorragendem Maße, der Erfolg ist überraschend, ganz allmählich vollzieht sich die Veränderung ohne lästige Nebenerscheinungen, und nach kurzer Zeit schon hat man jeden gewünschten Farbton vom hellsten Blond bis zum dunkelsten Braun erzielt. Die einmal erzielte Haarfarbe ist vollständig echt und vergeht weder durch Sonnenlicht noch durch Waschen der Haare. **Preis pro Flasche 4 Mark.**

Joh. André Sebald, Hildesheim-Süd Gegr. 1868

Fortsetzung von Seite 318.

wurde nervös und dadurch nur unsicherer; und als gar die Königin des Abends, Fräulein Adelheid, mit beiden Wettkämpfern tanzte, da war es ihr, als ob noch nie ein Tänzer sie so wunderbar sicher und mit solcher Einfühlung geführt hätte als Heinz. Der berühmte Preisrichter erklärte, es könne gar kein Zweifel obwalten, dass Herr Voss den Sieg errungen habe, ja er liess sich herab, diesen um eine Aufklärung darüber zu bitten, wie er diese ungeahnte Meisterschaft errungen habe. Holdselig lächelnd, sagte Adelheid zu Heinz, als der Spruch gefällt war: „Wirklich, Sie sind ein vollendeter Tänzer geworden, Sie haben ein Wunder zustande gebracht.“

Aber Heinz ergriff die kleine weisse Hand nicht, die sie ihm gleichsam zur Veröhnung reichen wollte, sondern sagte: „Das Wunder ist nicht auf meiner Seite, gnädiges Fräulein, sondern es entstammt einem Buche, dessen Titel ich schon aus Dankbarkeit Ihnen und allen Anwesenden nicht vorenthalten möchte. Es heisst ‚Der Tanz im Selbstunterricht‘ (siehe untenstehendes Inserat). Sein Verfasser S. Jaffé gibt durch genaueste und leichtverständliche Anweisung und durch 100 Abbildungen selbst einem so unbegabten Menschen, wie ich es war, die Möglichkeit, das in kurzer Zeit zu lernen, was heute hier so unverdienten Beifall gefunden hat.“ Sprach's und verliess mit einer Verbeugung den Saal.



Der Tanz im Selbstunterricht

Dieses Buch spart die Kosten eines Tanzmeisters. Sie können unbeobachtet die leichtverständlichen Übungen machen: **Jeder Schritt ist genau abgebildet.** Ungeübte und Schwerfällige schicken Dankschreiben. Genau erklärt sind: One-Step, Two-Step, Java, Shimmy, Boston, Tango, Soxtrott, Florida, Slawoma

Blues, Charleston

Gavotte-Walzer, der gute alte Walzer (auch linksherum), Polka, Rheinländer, Française usw. — Dazu „Die Gabe der gewandten Unterhaltung“, die Sie befähigt, stets mit Takt u. Geschick das richtige Wort zu finden u. in Ihrem Kreis ein immer gern gesehener Mensch zu sein. Die Türen der Bessergestellten öffnen sich dem flotten Tänzer u. weltgewandten Menschen. Verlangen Sie die **allerneueste verbess. Auflage** „Der flotte redewandte Tänzer“. **165 000 Stück verkauft! 300 Seiten, 100 Abbildungen. Mark 3,70 portofrei**

Buchverfand Gutenberg + Dresden-U. 541